

03 – Gleichstellungsarbeit

Die Gleichstellungsbeauftragte ist zuständig für die Produktgruppe Gleichstellung. Die Zielsetzung ist sowohl innerhalb wie außerhalb der Stadtverwaltung die Verwirklichung des verfassungsrechtlichen Gleichheitsgebotes.

Die Schwerpunkte im Jahr 2018

Extern und Intern:

- Netzwerkarbeit zu Fragen der Chancengleichheit in Beruf und Arbeit, Vereinbarkeit von Beruf und Familie und zum Thema „Häusliche Gewalt“ immer mit dem Ziel: Gleichberechtigung von Frau und Mann und Einhaltung von gesetzlichen Regelungen
- Problemstellungen und gesellschaftliche Handlungsbedarfe aufgreifen und Hilfen aufzeigen sowie ggf. entwickeln.

Intern:

- Begleitung von Personalmaßnahmen.
- Initiativen, Kooperation und Beratung bezüglich Frauenförderung und Vereinbarkeit von Beruf und Familie inkl. Pflegeaufgaben.
- Stadtverwaltung als attraktive Arbeitgeberin weiter entwickeln, um so Fachkräfte zu gewinnen, zu fördern und zu erhalten.
- Geschlechtergerechtigkeit in allen Bereichen als Querschnittsaufgabe verankern.

Übersicht der Veranstaltungen 2018 - überwiegend mit Kooperationspartnerinnen und -partnern:

Thema	Anzahl	Teilnehmende
Gleichberechtigung von Frauen und Männern	9	730
Chancengleichheit im Beruf	3	120
Girls' und Boys'Day	1	922
Begegnungsplattform „Frauen in Offenburg“	6	189 Frauen + 26 Kinder
(Häusliche) Gewalt (inkl. Fachtag)	6	349

Beispiele aus der Arbeit:



2018 hat die AG Häusliche Gewalt zusammen mit dem AK Opferberatung im Ortenaukreis den ganztägigen Fachtag „Kinder und häusliche Gewalt“ am 18. April durchgeführt. In zwei Fachreferaten und sechs vertiefenden Workshops wurde die spezifische Situation von Kindern, als

Betroffene von Gewalt zwischen ihren Eltern, in den Blick genommen und Handlungs- sowie Unterstützungsmöglichkeiten aufgezeigt. An diesem Fachtag konnten 160 Personen teilnehmen. Es gab aber doppelt so viele Anmeldungen, so dass wir für den 27. März 2019 gleich den nächsten Fachtag ankündigten, um allen Interessierten gerecht zu werden.

„**Frau und Beruf – Das Netzwerk in der Ortenau**“ (**fub**) gründete die Gleichstellungsbeauftragte mit verschiedenen Arbeitsmarktakteurinnen bereits 2005.

Gemeinsame Veranstaltungen waren 2018: zwei Themenvormittage für Migrantinnen „Wie finde ich einen (Wieder-)Einstieg in Beruf oder Ausbildung?“ und eine Veranstaltung zum Thema „Fachkraft Frau gewinnen und binden“. Letztere war in Zusammenarbeit mit der WRO.



Dabei ist Zielsetzung von fub: Die Rahmenbedingungen für Frauen im Beruf verbessern, Qualifizierungs- und (Wieder-)Einstiegschancen erhöhen und die Sichtbarkeit von beruflichem und unternehmerischem Wirken von Frauen in der Ortenau steigern.



Jungen Menschen berufliche Orientierung und einen guten Start in die Berufswelt mit eigener Existenzsicherung zu ermöglichen, das ist Ziel des Bündnisses Girls' und Boys'Day in der Ortenau. Die Gleichstellungsbeauftragte arbeitet federführend an diesem Ziel. 2018 beteiligten sich 162 Betriebe und Organisationen im Ortenaukreis. Die Rückmeldungen waren sowohl von den Jugendlichen wie von den Betrieben durchweg sehr positiv.

„**Den Alltag gestalten: Frauen engagieren sich in der Kommune**“

Die Gleichstellungsbeauftragte des Ortenaukreises veranstaltete in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Offenburg vom April bis Oktober 2018 eine Kommunalpolitische Reihe mit diesem Titel. 22 Frauen aus dem Ortenaukreis nutzen dieses Angebot.